

165262-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Unterhalts- und Glasreinigung Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

OJ S 56/2024 19/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

E-Mail: poststelle@lfl.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts- und Glasreinigung Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Beschreibung: Der Freistaat Bayern vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) schreibt die Unterhalts- und Glasreinigung für die Standorte Freising und Grub aus. Die Reinigungsarbeiten am Standort Grub erfolgen ausschließlich über Präsenzkkräfte (Tagesreinigung). Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) ist eine Landesbehörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Hauptsitz am Campus Weihenstephan in Freising und versteht sich als das Wissens- und Dienstleistungszentrum für die Landwirtschaft in Bayern. Die LfL unterhält 27 Standorte in Bayern. Der Vergabegegenstand wird in folgende Lose aufgeteilt: Los 1: Unterhaltsreinigung Standort Freising Los 2: Glasreinigung Standort Freising Los 3: Tagesreinigung Standort Grub

Kennung des Verfahrens: 6222774f-b0b6-4d42-b405-af92176e0f0a

Interne Kennung: 2023CC000003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben:
Eigenerklärung RUS (Oberschwelle) Information zu statistischen Angaben Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen [ggf.] Eigenerklärung Gebot des gleichen Entgelts [ggf.] Schutzzerklärung Scientology [ggf.] Verpflichtungserklärungen nichtbeamteter Personen [ggf.] Erklärung zur Vermeidung von Kinderarbeit [ggf.] Eigenerklärung ILO Kernarbeitsnormen“ Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. 1) Die Bieter haben eine Eigenerklärung hierzu einzureichen, mit folgendem Inhalt: - Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist. - Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu menschen-, umwelt-, sozial oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen. - Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz. - Eigenerklärung dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, schwere Verfehlungen begangen hat, die die Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. - Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung bzgl. Nichtvorliegen eines Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 98c AufenthG. 2) Für Bietergemeinschaften je Mitglied, für alle Unterauftragnehmer und Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe ist eine gesonderte Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltsreinigung Freising

Beschreibung: Unterhaltsreinigung Freising

Interne Kennung: 3a1b8391-ae03-41e1-9f8d-ec47a8897da9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919100 Reinigung von Büroausstattung, 90919200 Büroreinigung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit endet am 31.07.2027, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Der Vertrag kann vom Auftraggeber um zwei weitere Jahre verlängert werden und endet in diesem Fall am 31.07.2029, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Dies hat er dem Auftragnehmer bis spätestens zum 30.04.2027 anzukündigen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 231 596,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria>

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Erklärung des Bewerbers über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags Gebäudereinigung bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (keine voraussichtlichen Umsätze eines nicht abgeschlossenen Geschäftsjahres). - Eigenerklärung über das bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen; Im Falle von geringeren Deckungssummen ist eine Eigenerklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen angepasst werden wird. Der Nachweis der Versicherung ist als Anlage zum Angebot im 'Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" des Bieterassistenten hochzuladen.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV wird ein Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags gefordert. Der Nettogesamtumsatz muss pro Jahr mindestens 490.000 EURO betragen (Mindestjahresumsatz). - Mindestanforderung an die Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung sind folgende Deckungssummen: 5.000.000,00 EURO für Personen- und Sachschäden (auch Tätigkeitsschäden), 500.000,00 EURO für reine Vermögensschäden, 5.000.000,00 EURO für Umweltschäden und 200.000,00 EURO für Schlüsselschäden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria> Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, ob das Unternehmen die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertiger Art besitzt. Ein Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems ist im Arbeitsschritt 'Eigene Anlagen' des Bieterassistenten zum Angebot hochzuladen. - Eigenerklärung, ob das Unternehmen die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001, EMAS, Ökoprofit oder gleichwertig besitzt. Ein Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagementsystems ist im Arbeitsschritt 'Eigene Anlagen' des Bieterassistenten zum Angebot hochzuladen. - Nennung von mindestens 3 Referenzen über wesentliche Dienstleistungen in der Unterhalts- und Glas/ Rahmenreinigung der letzten drei Geschäftsjahre. - Eine Datei, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. - Angaben, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Gemäß § 46 Abs. 1 VgV werden Mindestanforderungen im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gefordert. - Nennung von mindestens 3 geeigneten Referenzen
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis Gewichtung 50 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog Gewichtung 50 %

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/awardcriteria>

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1266d259-6913-497b-a280-0374b75de0f4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1266d259-6913-497b-a280-0374b75de0f4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB,

soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt

werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den

Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit

30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat

Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forsten

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Glasreinigung Freising

Beschreibung: Glasreinigung Freising

Interne Kennung: f712e21f-4ebd-4473-9f58-c38f86a63bc6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit endet am 31.07.2027, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Der Vertrag kann vom Auftraggeber um zwei weitere Jahre verlängert werden und endet in diesem Fall am 31.07.2029, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Dies hat er dem Auftragnehmer bis spätestens zum 30.04.2027 anzukündigen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 83 893,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria>

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Erklärung des Bewerbers über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags Gebäudereinigung bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (keine voraussichtlichen Umsätze eines nicht abgeschlossenen Geschäftsjahres). - Eigenerklärung über das bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen; Im Falle von geringeren Deckungssummen ist eine Eigenerklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen angepasst werden wird. Der Nachweis der Versicherung ist als Anlage zum Angebot im 'Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" des Bieterassistenten hochzuladen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV wird ein Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags gefordert. Der Nettogesamtumsatz muss pro Jahr mindestens 30.000 EURO betragen (Mindestjahresumsatz). - Mindestanforderung an die Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung sind folgende Deckungssummen: 5.000.000,00 EURO für Personen- und Sachschäden (auch Tätigkeitsschäden), 500.000,00 EURO für reine Vermögensschäden, 5.000.000,00 EURO für Umweltschäden und 200.000,00 EURO für Schlüsselschäden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria> Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, ob das Unternehmen die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertiger Art besitzt. Ein Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems ist im Arbeitsschritt 'Eigene Anlagen' des Bieterassistenten zum Angebot hochzuladen. - Eigenerklärung, ob das Unternehmen die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001, EMAS, Ökoprotit oder gleichwertig besitzt. Ein Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagementsystems ist im Arbeitsschritt 'Eigene Anlagen' des Bieterassistenten zum Angebot hochzuladen. - Nennung von mindestens 3 Referenzen über wesentliche Dienstleistungen in der Unterhalts- und Glas/ Rahmenreinigung der letzten drei Geschäftsjahre. - Eine Datei, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. - Angaben, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Gemäß § 46 Abs. 1 VgV werden Mindestanforderungen im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gefordert. - Nennung von mindestens 3 geeigneten Referenzen
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis Gewichtung 100 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1266d259-6913-497b-a280-0374b75de0f4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1266d259-6913-497b-a280-0374b75de0f4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB,

soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt

werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den

Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit

30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat

Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forsten

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tagesreinigung Grub

Beschreibung: Tagesreinigung Grub

Interne Kennung: 1976fbc8-e8d4-44eb-855b-f829b3be9856

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919100 Reinigung von Büroausstattung, 90919200

Büroreinigung

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit endet am 31.07.2027, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Der Vertrag kann vom Auftraggeber um zwei weitere Jahre verlängert werden und endet in diesem Fall am 31.07.2029, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Dies hat er dem Auftragnehmer bis spätestens zum 30.04.2027 anzukündigen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 431 537,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria>

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Erklärung des Bewerbers über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags Gebäudereinigung bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (keine voraussichtlichen Umsätze eines nicht abgeschlossenen Geschäftsjahres). - Eigenerklärung über das bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen; Im Falle von geringeren Deckungssummen ist eine Eigenerklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen angepasst werden wird. Der Nachweis der Versicherung ist als Anlage zum Angebot im 'Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" des Bieterassistenten hochzuladen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV wird ein Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags gefordert. Der Nettogesamtumsatz muss pro Jahr mindestens 150.000 EURO betragen (Mindestjahresumsatz). - Mindestanforderung an die Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung sind folgende Deckungssummen: 5.000.000,00 EURO für Personen- und Sachschäden (auch Tätigkeitsschäden), 500.000,00 EURO für reine Vermögensschäden, 5.000.000,00 EURO für Umweltschäden und 200.000,00 EURO für Schlüsselschäden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/suitabilitycriteria> Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, ob das Unternehmen die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertiger Art besitzt. Ein Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems ist im Arbeitsschritt 'Eigene Anlagen' des Bieterassistenten zum Angebot hochzuladen. - Eigenerklärung, ob das Unternehmen die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001, EMAS, Ökoprotit oder gleichwertig besitzt. Ein Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagementsystems ist im Arbeitsschritt 'Eigene Anlagen' des Bieterassistenten zum Angebot hochzuladen. - Nennung von mindestens 3 Referenzen über wesentliche Dienstleistungen in der Unterhalts- und Glas/ Rahmenreinigung der letzten drei Geschäftsjahre. - Eine Datei, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. - Angaben, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Gemäß § 46 Abs. 1 VgV werden Mindestanforderungen im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gefordert. - Nennung von mindestens 3 geeigneten Referenzen
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis Gewichtung 50 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog Gewichtung 50 %

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/9da811d4-3113-413a-afad-9be1b83b00d6/awardcriteria>

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1266d259-6913-497b-a280-0374b75de0f4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1266d259-6913-497b-a280-0374b75de0f4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB,

soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forsten
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Registrierungsnummer: ecac3c10-a137-411a-9484-99bcfb0f5a54

Abteilung: Amtssitz

Postanschrift: Vöttinger Straße 38
Stadt: Freising
Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Amtssitz
E-Mail: poststelle@lfl.bayern.de
Telefon: +49 81618640-0
Internetadresse: <https://www.lfl.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forsten
Registrierungsnummer: c1c05395-d68e-439c-822a-92b502c8d830
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Helmbrechtser Straße 22
Stadt: Münchberg
Postleitzahl: 95213
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: matthias.wirth@fueak.bayern.de
Telefon: +49 87195224811
Fax: +49 87195224899
Internetadresse: <http://www.fueak.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 469c61aa-5690-4dd0-8e0c-08c5d36d7770-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Der Korrekturzyklus wurde mit folgenden Änderungen durchgeführt: - die Eignungskriterien wurden hinsichtlich der Höhe der Versicherungssummen für die Berufshaftpflichtversicherung und der Maximierung der Ersatzleistung angepasst. Dies wurde im vorherigen Korrekturzyklus vergessen anzupassen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49119518-7c93-448d-af69-c911a0384a1d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/03/2024 16:36:52 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 165262-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2024